Sonntag, 13. Januar 2008

Unterschriftenaktion untermauert Forderung nach Ampel

Anzahl auf 705 erhöht/Roman Kirchner: „ASV muss sich nun endlich bewegen“

Die hohe Anzahl an Unterschriften für die Errichtung einer Fußgängerbedarfsampel an der Käthe-Paulus-Schule untermauert nach Ansicht der Mainhäuser SPD nachdrücklich den Appell an das Amt für Straßen und Verkehrswesen (ASV), der Errichtung einer solchen Anlage die Zustimmung zu erteilen. In den vergangenen Wochen hatten Elternbeirat und SPD in den Geschäften Mainhausens bei den Bürgern um Unterstützung geworben.

Wie der stellvertretende SPD Vorsitzende Roman Kirchner mitteilt, habe sich die Anzahl der Signaturen inzwischen von 623 auf 705 erhöht. „Nach der Vermeldung der Zahlen in der ersten Januar-Woche sind bei uns noch weitere Listen eingegangen, die die Forderung nach einem sicheren Schulweg für unsere Kleinsten unterstützen. Das ASV muss sich nun unabhängig von Verkehrsmessungen und Verfahrensregeln bewegen und der Errichtung einer Ampelanlage zustimmen. Wir halten es nach wie vor für einen Skandal, wie das ASV den allseits anerkannten Bedarf an einer Querungsmöglichkeit auf der Höhe des Mainhäuser Badesees ignoriert.“

Wer die Forderung nach einer Fußgängerbedarfsampel unterstützen will, kann sich auch jetzt noch an den Elternbeirat, Doris Fuchs, Bahnhofstraße 127a, 63533 Mainhausen wenden oder die Listen downloaden unter: www.spd-mainhausen.de

---

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen